

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Ikenu  
Typ IKE 909  
Radgröße 9 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	IKE 909 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	20	775	2260	7/2019
PO1	IKE 909 PO1 / ohne Ring	5/112/66,6	20	795	2240	7/2019
M1	IKE 909 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	20	775	2260	7/2019
B6	IKE 909 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	20	775	2260	7/2019
M8	IKE 909 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	49	750	2100	7/2019
M8	IKE 909 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	49	750	2100	7/2019
W6	IKE 909 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	40	795	2240	7/2019

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52901  
Herstellerzeichen ALUTEC Germany  
Radtyp und Ausführung IKE 909  
Radgröße 9Jx19 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M1	5/112/66,6	20	775	2260	FE	08/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	20	775	2260	FE	08/2019	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	20	795	2240	FE	08/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	40	795	2240	FE	09/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	750	2100	FE	08/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
PO1	5/112/66,6	20	795	225/40R19	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	40	795	225/40R19	09/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	750	225/40R19	08/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
PO1	5/112/66,6	20	795	285/55R19	FE	09/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	40	795	285/55R19	FE	09/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 112/5-ET20-PO1 betrug 13,228 kg.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab August 2019 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	12.09.2019
Radzeichnung	5033-01	30.04.2019
Radzeichnung	5034-01	03.05.2019
Radzeichnung	5034-01	03.05.2019
Nabenkappenzeichnung	4555-02	22.09.2016
	mit Änderung vom	26.10.2016
Nabenkappenzeichnung	2426-03	07.03.2005
	mit Änderung vom	07.05.2008
Nabenkappenzeichnung	4119-01	25.08.2014
Nabenkappenzeichnung	4157-01	17.09.2014
Befestigungsmittelzeichnung	4300-02	24.04.2015
	mit Änderung vom	27.05.2015
Zentrierringzeichnung	2970-02	29.02.2008
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 7	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 05. November 2019

*SBC*



Blauth

00331061.DOC